



CONTINUING  
EDUCATION  
CENTER



# Technik trifft Management

## Universitätslehrgang Industrial Engineering

Akademische\_r Industrial Engineer  
4 Semester, berufsbegleitend  
TU-WIFI-College

[wifi.at/tu\\_wifi\\_college](http://wifi.at/tu_wifi_college)



## Die perfekte Weiterbildung für eine Karriere in Industrie und Technik.



**Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Burkhard Kittl**  
Akademischer Lehrgangsleiter, Technische Universität Wien

» Das dynamische Umfeld, in dem Unternehmen heute agieren, erfordert permanente Änderungsbereitschaft und stellt hohe Anforderungen an Fach-, Führungs- und Sozialkompetenzen der Mitarbeiter\_innen, die mit der Gestaltung, Umsetzung und Optimierung der Betriebsabläufe und Produktionssysteme betraut sind. Der Lehrgang vermittelt zukünftigen Führungskräften die erforderlichen Kenntnisse und Verfahren, um diese Herausforderung anzunehmen. «

### Neuen Herausforderungen begegnen

Die Herausforderungen für das produzierende Gewerbe und die Industrie haben sich in den letzten Jahren verändert. Wer konkurrenzfähig sein will, muss rasch auf Kundenwünsche reagieren können. Dies erfordert eine zunehmende Vernetzung und ein hohes Maß an Flexibilität in der Fertigung und ihren vorgelagerten Prozessen der Arbeitsvorbereitung und Produktentwicklung. Deshalb stellt Industrial Engineering eine immer wichtigere Grundlage für Wachstum und Konkurrenzfähigkeit eines modernen Unternehmens im globalen Wettbewerb dar.

### Industrial Engineer sind gefragt

Als Bindeglied zwischen technischem und wirtschaftlichem Management können Industrial Engineers wesentlich zum Erfolg eines Unternehmens beitragen. Ihre Hauptaufgabe liegt, gemeinsam mit den Bereichsverantwortlichen, in der permanenten Kontrolle aller fertigungsnahen Prozesse mit dem Ziel der Effizienzsteigerung. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: konzeptive Tätigkeiten wie Prozessmanagement oder Arbeitsvorbereitung aber auch speziellere Bereiche wie Qualitätssicherung, Controlling oder Logistik. Industrieunternehmen benötigen Industrial Engineers um ihre Betriebsorganisation zu optimieren und neue Technologien zu implementieren. Industrial Engineers müssen nicht nur technische Prinzipien anwenden können, sondern auch fähig sein, Menschen und Projekte effizient zu organisieren und zu führen.

### Zeigen Sie, was Sie können

Der Universitätslehrgang Industrial Engineering ermöglicht es, Qualifikationen und Karrierechancen entscheidend zu verbessern, ohne dem Beruf den Rücken kehren zu müssen. Durch den Unterricht in übersichtlichen Lerngruppen ist das Bildungsangebot ebenso exklusiv wie intensiv und anspruchsvoll. Das Lernpensum ist berufsbegleitend konzipiert und die Lehrgangsorte sind gut erreichbar.

### TU-WIFI-College

Im Rahmen des TU-WIFI-College werden technische und wirtschaftswissenschaftliche Universitätslehrgänge angeboten, die mit einem Abschluss der TU Wien enden. Durch die Kooperation von WIFI und TU Wien werden im TU-WIFI-College Know-how und Kompetenz zweier renommierter Ausbildungseinrichtungen gebündelt und das Angebot von praxisnaher Ausbildung auf Universitätsniveau ermöglicht. Das Konzept wurde von renommierten Wissenschaftler\_innen der TU Wien gemeinsam mit anerkannten Expert\_innen der Erwachsenenbildung erstellt und wird von hochqualifizierten Vortragenden aus Wissenschaft und Praxis umgesetzt.

### TU Wien

Die Technische Universität Wien ist seit 200 Jahren die größte österreichische Bildungseinrichtung auf dem Gebiet der Technik und Naturwissenschaften und zählt seit knapp drei Jahrzehnten zu den profiliertesten Weiterbildungsanbietern in Österreich. Das international ausgerichtete Continuing Education Center der TU Wien bildet mit seinem vielseitigen Programmangebot die Nahtstelle zwischen Technik und Wirtschaft und ist der zentrale Ansprechpartner für die (post-graduale) Weiterbildung an der TU Wien.

### WIFIs in Österreich

Die WIFIs – Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern – sind mit einem Marktanteil von 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Seit mehr als 60 Jahren ist das WIFI kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft mit neun Landesinstituten und 80 Außenstellen.

## Curriculum

|   |   |
|---|---|
| <b>MODUL 1</b><br><b>Kommunikationsmanagement</b>                   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikations- und Präsentationstechnik</li><li>• Human Resource Management</li><li>• Projektmanagement</li></ul>  |
| <b>MODUL 2</b><br><b>Produktentwicklung</b>                         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Konstruktionslehre</li><li>• Werkstoffkunde</li></ul>   |
| <b>MODUL 3</b><br><b>Produktionsmanagement</b>                      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Fertigungstechnik</li><li>• Produktions- und Montagetechnik</li><li>• Produktionslogistik</li><li>• Instandhaltung</li></ul>  |
| <b>MODUL 4</b><br><b>Qualitätsmanagement</b>                        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Statistik</li><li>• Messtechnik</li><li>• Qualitätsmanagement I</li><li>• Qualitätsmanagement II</li></ul>  |
| <b>MODUL 5</b><br><b>Informationsmanagement</b>                     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsbeschaffung</li><li>• Informatik</li><li>• Industrielle Kommunikation</li></ul>   |
| <b>MODUL 6</b><br><b>Produktivitätsmanagement &amp; Controlling</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Kostenrechnung</li><li>• Investitionsrechnung</li><li>• Controlling</li></ul>   |
| <b>MODUL 7</b><br><b>Prozessmanagement</b>                          | <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsvorbereitung</li><li>• Prozessmodellierung</li><li>• Simulation</li></ul>  |
| <b>ABSCHLUSSARBEIT</b>  | Die Abschlussarbeit im 4. Semester ist als schriftliches Projekt anhand einer realen Aufgabenstellung in Abstimmung mit dem Lehrgangleiter durchzuführen. Sie orientiert sich fachlich an den Inhalten des jeweiligen Lehrganges und wird im Rahmen der Abschlussprüfung präsentiert. |
| <b>URKUNDE</b>  | <b>AKADEMISCHER INDUSTRIAL ENGINEER</b>   |

Änderungen des Programms und der Programmdaten vorbehalten.

## Ausbildungsziele

Die professionelle Einführung neuer Prozesse und die Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen erfordern neues Fach- und Methodenwissen.

## Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter\_innen in Unternehmen und Organisationen sowie an Unternehmer\_innen, die eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxis- und handlungsorientierte Weiterbildung anstreben, um

- den Anforderungen an neue Fertigungs- und Konstruktions-technologien besser gerecht zu werden,
- den Unternehmenserfolg durch Optimierung der fertigungsnahen Prozesse abzusichern,
- erfolgreich Restrukturierungsmaßnahmen planen und umsetzen zu können,
- ihre Führungskompetenz weiter zu entwickeln

## Zulassung zum Lehrgang

In den Lehrgang können Personen aufgenommen werden, die über eine allgemeine Universitätsreife oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen wie z. B.:

- Absolvierung einer Werkmeisterschule mit 3 Jahren Praxis
- Technische Berufsausbildung (Lehre oder Fachschule) mit Studienberechtigungsprüfung und 5 Jahren Praxis
- Absolvierung einer technischen Fachakademie mit 3 Jahren Praxis
- Technische Meister- oder Befähigungsprüfung (Metalltechnik oder Elektrotechnik) mit mindestens 3 Jahren Praxis
- REFA-Techniker\_innen für Industrial Engineering

## Abschluss & Urkunde

Die Absolvent\_innen schließen den Universitätslehrgang gem. § 58, Abs. 2 Universitätsgesetz mit der Bezeichnung

### **AKADEMISCHE\_R INDUSTRIAL ENGINEER**

der Technischen Universität Wien unter Mitwirkung der Wirtschaftskammer Österreich bzw. des jeweiligen Landes-WIFIs ab. Sie erhalten darüber eine Urkunde. Die Teilnahme am Lehrgang und die positive Absolvierung der vorgesehenen Prüfungen wird durch Zeugnisse bestätigt.

Mit diesem Abschluss weisen Absolvent\_innen das Reifeprüfungsniveau im Rahmen der Ingenieur-Zertifizierung nach.

## ECTS-Credits

Absolvent\_innen dieses Universitätslehrgangs wird die erbrachte Leistung zusätzlich in Form von 70 ECTS-Credits angerechnet. Das European Credit Transfer System (ECTS) ist ein europaweit einheitliches und transparentes Bewertungssystem zur Anrechnung von akademischen Studienleistungen.

## Dauer & Zeitstruktur

4 Semester, berufsbegleitend

Der Universitätslehrgang umfasst insgesamt 480 Unterrichtseinheiten, exklusive einer im Rahmen des Lehrganges zu verfassenden Abschlussarbeit. Die Präsenzveranstaltungen finden meistens am Wochenende statt.

## Unterrichtssprache

Deutsch

# Managementwissen und Praxis-Insights von renommierten Vortragenden.



**Thomas Brunniger, Linz**

Akademischer Industrial Engineer

»» Durch die Teilnahme am ULG Industrial Engineering konnte ich viele neue, im Alltag hilfreiche Perspektiven und Sichtweisen im Umgang mit Problemen und neuen Herausforderungen von modernen Arbeitsabläufen wie bei Industrie 4.0 kennenlernen. Meine persönliche Denkweise und Wahrnehmung zu diesen Punkten und auch zu Kolleg\_innen wie auch Vorgesetzten wurde offener und merklich verbessert. Mit Hilfe des Erlernten habe ich meine Arbeitsweise durch den Lehrgang zum positiven für das Unternehmen und für mich weiterentwickeln können. ««



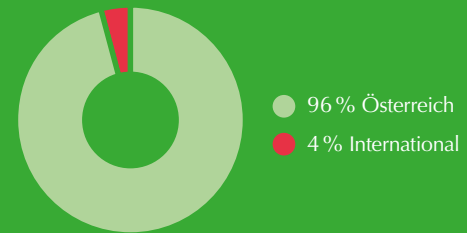
# Highlights

- Praxisnahe akademische Ausbildung
- Unmittelbarer Lerntransfer in die Praxis
- Attraktive Karriereaussichten
- Alumni-Netzwerk mit über 180 Absolvent\_innen
- Unterricht in kompakten Lerngruppen
- Starke Partnerschaft zweier renommierter Ausbildungseinrichtungen

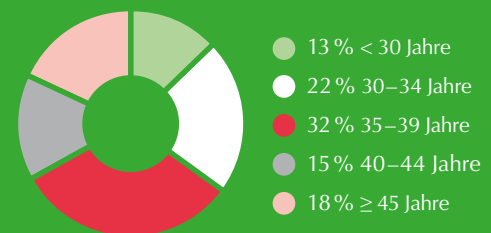


## Studierendenprofil

### Nationalität



### Alter



**Robert Hack, Steyr**  
Akademischer Industrial Engineer

» Kundenaufträge werden heutzutage immer kurzfristiger erteilt. Um als Teamleiter den Anforderungen des hohen Termin- und Qualitätsdrucks gerecht zu werden, ist es erforderlich, Fertigungsprozesse zu optimieren, neue Technologien zu implementieren und Mitarbeiter\_innen effizient zu organisieren und zu führen. Der berufsbegleitende Lehrgang Industrial Engineering vermittelt das nötige Know-how um diesen Anforderungen gerecht zu werden. «

## Ihre Ansprechpartner

Für Informationen, Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Ihr Landes-WIFI:

### WIFI Oberösterreich GmbH

DI Dr. Lorenz Steinwender  
Wiener Straße 150  
4021 Linz  
T 05 7000-7400  
E [lorenz.steinwender@wifi-ooe.at](mailto:lorenz.steinwender@wifi-ooe.at)

### WIFI Vorarlberg

Remo Hagspiel  
Bahnhofstraße 24  
6850 Dornbirn  
T 05572 3894-447  
E [hagspiel.remo@vlbg.wifi.at](mailto:hagspiel.remo@vlbg.wifi.at)

Informationsabend: Termine und Anmeldung unter [www.wifi.at](http://www.wifi.at) im jeweiligen Bundesland



Für weitere Informationen zum Konzept stehen zur Verfügung:

### Wirtschaftskammer Österreich WIFI Österreich Bildungsmanagement

Ing. Susanne Schilder  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien  
T 05 90900-3071  
E [susanne.schilder@wko.at](mailto:susanne.schilder@wko.at)

### Technische Universität Wien Continuing Education Center

Operngasse 11/017  
1040 Vienna, Austria  
T +43-1-58801-41701  
E [industrialengineering@tuwien.ac.at](mailto:industrialengineering@tuwien.ac.at)